



## Ludwig Zatzka Park

Wien, AUT

**Anna Detzhofer, Sabine Dessovic,  
Anja Eredics, Christian Richter, Rita  
Engl, Sonja Schwingesbauer**

Bauende

**2020**

Grundstücksfläche

**9.200 m<sup>2</sup>**

Baukosten

**736.000,- EUR**



### Ludwig Zatzka Park

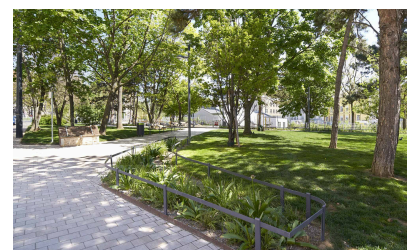
Ziel der Parkneugestaltung ist ein zeitgemäßes Erscheinungsbild und eine adäquate Ausstattung. Die Wegeführung mit einer klaren Formensprache wird zu einer 'Schlaufe' ausgebaut. Diese Formensprache wird durch Stauden- und Gräserbänder akzentuiert und mit Sitzelementen gefasst. Für den Hauptparkzugang im nördlichen Teil wird eine platzartige Auftaktsituation als Empfangszone, erster Orientierungspunkt und Verteiler angedacht. Im Spannungsfeld zwischen Hauptparkzugang und stark frequentiertem Durchgangsraum zur S-Bahn Station Breitensee bewirkt die großzügige, platzartige Aufweitung eine Qualitätssteigerung. Die vernetzte Auftaktzone zum Park wirkt als einladender Kommunikator zum urbanen Umfeld. Für ein Plus an Lebensqualität sorgen die 'selbstreinigenden' Pflastersteine, der Trinkbrunnen, die Nebelduschen und der großzügige Kleinkinderspielplatz. [wien.gv.at/presse](http://wien.gv.at/presse) [steinwerke.at](http://steinwerke.at) [bdb.at](http://bdb.at)

Großzügige Sitzangebote bieten Verweilpunkte für Parkbesucher wie auch für passierende Quartiersbewohner/Innen. Ein Fontänenfeld als Wasserspiel akzentuiert die Platzmitte und stellt eine beliebte Spielmöglichkeit für Kinder dar.

Für Beläge und Ausstattungselemente werden robuste und beanspruchbare Materialien vorgeschlagen. Wege sind im Hinblick auf den Klimawandel in wasserdurchlässigem Pflasterbelag vorgesehen. Im Kinderspielbereich wird ein beschichteter Asphalt mit Markierungen vorgeschlagen. Der Kinderspielbereich wird vergrößert und mit klassischen sowie modernen Spielangeboten ausgestattet. Für die Spielflächen ist die Verwendung von natürlichen Materialien in Kombination mit konstruktiv notwendigen Stahlteilen angedacht. Die bestehenden Grünflächen sind als freie Rasenflächen zur freien Aneignung durch den Nutzer vorgesehen. Der Altbaumbestand wird großteils erhalten, etliche Sträucher werden entfernt um mehr Platz, Durchlässigkeit und Blickverbindungen zu schaffen. Neue attraktive Stauden- und Gräserbeete, sowie ein Lichtkonzept sollen dunkle Ecken vermeiden. Gelbe Blütenfarben dominieren das Bild.



© ©W. Leeb

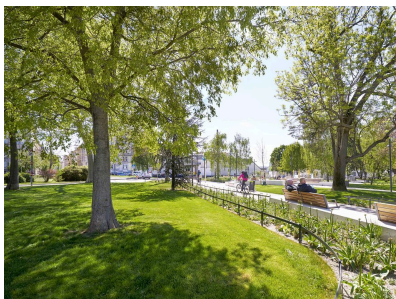


© ©W. Leeb

## Ludwig Zatzka Park

### Bepflanzungskonzept

Der Park setzt sich aus drei Vegetationselementen zusammen: Bäume Stauden-Ziergräserbeete und Rasenflächen. Die Bäume sind überwiegend Bestandsbäume sowie einige Neupflanzungen. Sie bilden das Raumgerüst des Parkes und schaffen sonnige und schattige Bereiche. Die Stauden- und Ziergräserpflanzungen sind an den Parkzugängen und entlang des Hauptweges im Park situiert. Unter dem Baumbestand gibt es robuste Ziergräserpflanzungen, die dem Wurzeldruck standhalten. In den sonnigen Bereichen gibt es artenreiche Mischpflanzungen. Sie schaffen attraktive Blühaspekte von Vorfrühling bis Herbst.



© W. Leeb